

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2010/1381-5
Federführend: Referat 5 - Koordinierungsstelle für Beiräte und Beauftragte		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	04.11.2010
		Referent:	Haupt Ralf
		Amtsleiter:	Gabriele Kepic
		Sachbearbeiter:	Gabriele Kepic
Verleihung der Auszeichnung für Zivilcourage Erlass einer Satzung nach der Gemeindeordnung			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
18.11.2010	Familiensenat	Empfehlung	
08.12.2010	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung	

I. Sitzungsvortrag:

Die Verleihung der Auszeichnung für Zivilcourage gibt es seit 2006. Bis jetzt wurde sie aufgrund der mit dem Migranten- und Integrationsbeirat ausgearbeiteten Richtlinien verliehen.

Seitens der Rechtsabteilung der Stadt Bamberg wurde auf juristische Ungenauigkeiten, vor allem im Hinblick auf die formelle Grundlage der Preisverleihung aufmerksam gemacht: Der Stadtrat muss die Stiftung des Preises zuständigkeitshalber vornehmen und die Inhalte der Stiftung und Verleihung der Auszeichnung sollten in einer Satzung geregelt werden. Somit wurden die bis jetzt in den Richtlinien vorgegebenen Regelungen in einen Satzungsentwurf übernommen. Der Satzungsentwurf liegt anbei. Dem Migranten - und Integrationsbeirat wurde die Satzung vorgelegt.

II. Beschlussvorschlag:

1. Der Familiensenat nimmt vom Bericht der Verwaltung Kenntnis.
2. Der Senat empfiehlt dem Stadtrat die Satzung gemäß dem beiliegenden Entwurf zu beschließen.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
x	4.	Kosten in Höhe von 1.000 € (00100.63020) im Haushaltsjahr 2011

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:
In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des Finanzreferates:

Mit Blick auf Ziffer III/4 der Sitzungsvorlage (finanzielle Auswirkungen in künftigen Haushaltsjahren) ist **einschränkend anzumerken**, dass es grundsätzlich dem Stadtrat vorbehalten bleiben muss, im Rahmen der turnusmäßigen Haushaltsberatungen die Höhe von Ausgabeplanansätzen festzulegen.

In der Sitzung am 27.10.2010 hat der Stadtrat beschlossen, das zum 01.01.2001 auf Druck der Regierung von Oberfranken eingeleitete Haushaltskonsolidierungskonzept auch im Haushaltsjahr 2011 fortzuführen. Damit wäre der Ausgabeansatz 2011 für die HSt. 00100.63020 (Sachaufwand der Koordinierungsstelle für Beiräte und Beauftragte), die im Haushaltsplan als bedingt freiwillige Leistung ausgewiesen ist, auf das Niveau des Jahres 2010 zu begrenzen (Sitzungsvorlage Nr. VO/2010/1340-20, Ziffer 3 lit. c).

Finanzmittel von mehr als **3.590 €** dürften demnach in 2011 grundsätzlich nicht veranschlagt werden. Vor diesem Hintergrund besteht Einverständnis mit dem o. a. Beschlussantrag, **wenn die anfallenden Kosten vom Fachamt im Rahmen der ihm zur Verfügung stehenden Mittel übernommen werden**. Für eine darüber hinausgehende Erhöhung der Ausgabemittel sieht das Finanzreferat keinen Spielraum.

Bamberg, 04.11.2010
Referat 2

Bertram Felix
Berufsmäßiger Stadtrat

Amt 20: _____
(Peter Distler)

SG 200: _____
(Thomas Friedrich)

SG 200: _____
(Helmut Regus)

Anlage/n:

1 Satzung

Verteiler:

Bürgermeister
Mitglieder des Familiensenates
Sitzungsdienst
Migranten- und Integrationsbeirat
Koordinierungsstelle

Bamberg, 04.11.2010
Ref. 5



Ralf Haupt
Berufsm. Stadtrat



Kepic
KOS